

Der Bezirksälteste Spranger stellt sich vor

Liebe Glaubensgeschwister im Bezirk Hamburg-Ost!

Heute komme ich einer Bitte der Gemeindebriefredaktion nach, deren Wunsch es ist, dass ich mich „vorstelle“. Nachstehend ein paar Punkte aus meinem Leben:

- Am 17. Mai 1947 wurde ich in Lüneburg geboren, wurde dort auch getauft, versiegelt und konfirmiert.
- Nach dem Schulabschluss, einer Lehre als Buchdrucker und der Bundeswehrzeit in Lüneburg habe ich mich zu einem Technikerstudium in München eingetragen.
- 1971 zog ich von München nach Hamburg, um nun endlich wieder bei meiner Freundin zu sein. Mit ihr erhielt ich dann im August 1971 den Segen zur grünen Hochzeit.
- Nach einer kurzen Gemeindegliederung zu Hamburg-Eppendorf gehören meine Frau und ich ab unserer Hochzeit bis zum heutigen Tage zur Gemeinde Hamburg-Barmbek.
- Nach und nach bekamen wir Zuwachs - die Familie entwickelte sich - drei Mädchen wurden geboren.
- Im Juli 1972 wurde ich in Hamburg-Barmbek zum Diakon ordiniert.
- 1975 im November erhielt ich das Priesteramt für die Gemeinde Hamburg-Barmbek
- Den Auftrag der Gemeinde als Vorsteher zu dienen, bekam ich im Juli 1989.
- Im September 1993 folgte die Ordination zum Hirten.
- 1994 bekam ich im Juli das Amt eines Bezirksevangelisten.
- Im März 1996 übertrug mir der Bezirksapostel die Aufgabe, dem Bezirk Hamburg-Nord als Bezirksvorsteher zu dienen.
- Im Dezember 1997 empfing ich das Amt eines Bezirksältesten



Bezirksältester Spranger ist seit Sept. 2008 stolzer Großvater

Obige Daten sind eine nüchterne Auflistung einiger Lebens- und Glaubensdaten, die mich geprägt haben. Wesentlich dabei war, dass meine direkten Segensträger viel Verständnis für mich, meine Familie und für meine berufliche Tätigkeit hatten.

Einschneidende Erlebnisse hatte ich außerdem in ca. 12 Jahren Missionsarbeit in Sibirien zunächst im Bereich Ural – später im Bereich Tjumen und Surgut.

In allem bin ich unserem himmlischen Vater dankbar, dass er mir Kraft für die Aufgaben in seinem Werk geschenkt hat. Dankbar bin ich für meine Familie. Es darf nicht unerwähnt bleiben, dass ich seit September 2008 ein ganz glücklicher Großvater bin.

Wenn unser Bezirksapostel nun vorhat, mir ab Mai 2009 die Aufgabe als Bezirksvorsteher für den Bezirk Hamburg-Ost zu übertragen, will ich die Kraft, die mir zur Verfügung steht, gern dafür einsetzen. Schon viel Wohlwollen und ein herzliches Willkommen sind mir, besonders aus dem Kreis der Vorsteher, entgegengebracht worden, wofür ich sehr dankbar bin.

Lasst uns alle freudig auf den Tag des Herrn schauen und alle Kraft daran setzen, dieses herrliche Ziel nie aus den Augen zu verlieren. Darin möchte ich euch gern vorangehen und euch dienen.

In herzlicher Verbundenheit und mit lieben Grüßen

euer

Jürgen Spranger